

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite	15
Gesamtverein		2,
Jugendturnen		9
Damenriege	Dance-Aerobic	27
	Volleyball	27
	Geräteriege	-
Frauenriege	Fitness gesund	-
	Kondition gesund	-
	Fitness gesund 60+	-
Seniorinnen		-
Aktive		5
Männer- /Seniorenriege		19
Leichtathletik		13

Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehren- und Passivmitglieder
Werte Freunde und Gönner

„Jeder Gast macht Freude, wenn nicht beim Kommen dann beim Gehen.“ Das 2008 ist schon dran, die Jacke, Stiefel und Mütze an zu ziehen, sich zu verabschieden und dann bald zur Tür raus zu gehen! Lassen wir es gerne ziehen, sagen wir gerne Adieu, weil wir vielleicht Erlebnisse hatten, die wir lieber vergessen möchten? Oder lassen wir es gerne ziehen, weil wir dem 2009 Platz machen möchten und von ihm etwas ganz besonderes erwarten? Oder stimmt es uns eher traurig, weil wir diesen Gast noch gerne etwas bei uns behalten hätten, weil er uns einfach glücklich machte? Wie dem auch sei, das 2008 wird gehen und das 2009 läutet an der Tür

und springt hinein, setzt sich auf den Stuhl, der soeben verlassen wurde. Mit Glockengeläute, Feuerwerk und Gläser-Klingen empfangen wir den neuen Gast 2009. Was er uns bringt, wissen wir nicht und das ist auch gut so. Ich wünsche Euch allen im 2009 viele tolle Erfahrungen, glückliche Momente, eindruckliche Erlebnisse und freudige Überraschungen. Und sollte es mal nicht so sein, wie es uns lieb ist, dann wünsche ich viel Kraft, um auch das zu bewältigen. Auf jeden Fall, Möcheds guet!

Eure Redaktorin
Brigitte Giustra-Hübscher

Titelblatt: Leichtathleten an den Mehrkampfmeisterschaften, Hochdorf,
(Resultate siehe Seite 16)

Gesamtverein

Vereinssponsor: Raiffeisenbank Cham

Leiterkurs 3.11.2008 – T-Bow, vielseitig anderes Training!

Unter der Leitung von Irène Marti aus Steinhausen, ausgebildete Instrukturin, haben 20 Leiter/-innen unseres Vereins mal auf eine ganz andere Art und Weise trainiert: mit dem T-Bow.

Dieser multifunktionale Bogen hat seinen Ursprung in der Physiotherapie und kann optimal zum Training von Herz-Kreislauf, Kraft, Balance, Mobilisation, Koordination und/oder Beweglichkeit eingesetzt werden:



...ob quer oder längs als Schaukel („joggen“, wippen u.v.m.)...



... ob als Step zum Ausdauer-Training...



...oder als Kraftgerät mit Therabändern – der T-Bow ist sehr vielseitig einsetzbar!

Die Kursteilnehmer/-innen konnten den T-Bow beim Aufwärmen (Step Aerobic), umgedreht als Schaukel im Ausdauertraining, in einem Circuit mit Krafttraining und zum Dehnen kennen lernen.

Es wurden – wie immer bei unseren Leiterkursen – viele neue Ideen gesammelt, die nun in den einzelnen Gruppen zur Anwendung kommen können!

Im Spiegelsaal der Dreifachturnhalle Röhrliberg stehen mehrere T-Bows und dazugehörige Therabänder für die nächsten Trainingseinheiten zur Verfügung – viel Spass also ☺

Franziska Würsch
& Melanie Rudaz

Vielen Dank...

... unseren treuen Gönnern!

**Der Gesamtvorstand vom TV Cham, alle Riegen mit ihren Vorständen und
Leiterteams sowie alle aktiven Mitglieder danken unseren treuen Gönnern und
allen Passivmitgliedern für die finanzielle Unterstützung!**

*Herr Hans Ambühl, Parkweg 2, Cham
Herr Franz Aregger, Krämermatt 2, Cham
Herr Paul Candinas, Herrensalon, Hünenbergerstrasse 5, Cham
Herr Werner Corrent, Neudorfstrasse 3, Steinhausen
Herr Othmar Dober, Ammannsmatt 71, Zug
Herr Simon R. Durrer-Minder, Eichstrasse 6b, Cham
Elsener AG, Sanitär – Heizungen, Knonauerstrasse 56, Cham
Erni Bau AG, Bauunternehmung, Knonauerstrasse 3, Steinhausen
Georges Helfenstein GmbH, Bedachungen-Fassaden, PF 357, Cham
Herr Paul Gisler, PF 219, Cham
Frau Daniela Hausheer-Unternährer, Mugerenstrasse 79, Cham
Herr Hansjürgen Hellenbrand, Sonneggstrasse 4, Cham
Herr Andreas Hess, Schreinerei, Seestrasse 15, Cham
Herr Josef Huwiler, PF 244, Cham
Herr und Frau Edy und Maria Käppeli, Gemeindehausweg 1, Cham
Familie Margrit Kistler, Krämermatt 2, Cham
Herr Roland Köpfl, Röhrliberg 54, Cham
Landwirtschaftliche Schule, Schluechthof, Cham
Maywa Treuhand AG, PF, Zug
Herr Erich Oegger, Schmiedstrasse 17, Cham
Herr Angelo Reggiori, Schmiedstrasse 4, Cham
Restaurant Rössli, BeMa Gastro GmbH, Sinslerstrasse 4, Cham
Herr Guido Richenberger, Mugerennmatt 8, Cham
Frau Therese Riesen, Haitiweidstrasse, Mühlau
Herr Beni Schaller, Treuhand AG, Postfach 2760, Baar
Herr Alois Sidler, Löwen Bäckerei, Zugerstrasse 11, Cham
Herr Rudolf Sidler, Zugerstrasse 6, Cham
Herr Alois Staub-Ciotti, Erbegemeinschaft, St. Jakobstrasse 8, Cham
Herr und Frau Anton und Annelies Trottmann, Ottostrasse 4, 6330 Cham*

Stand November 2008

Aktivriege

Herbstweekend 13./14.9.2008



Wer hätte im Voraus gedacht, dass uns das Thema Wasser dieses Wochenende derart beschäftigen würde!

Anfangen hat alles am frühen Samstag Morgen bei strömendem Regen, wo uns die Organisatoren Kurt und Mege im Klettergurt und mit Seil am Bahnhof Cham empfingen. Das Reiseziel war wie immer noch mehr oder weniger geheim, aber spätestens jetzt war allen Teilnehmern klar, dass ein bisschen Abenteuer vorprogrammiert war. Auf den grössten Adrenalinkick konnten sich diejenigen mit Höhenangst gefasst machen.

Aber zuerst ging's gemütlich mit unserem Kleinbus, der sich zwischenzeitlich in einen „Karaokebus“ zu verwandeln drohte, übers Land bis nach Brienz und weiter auf dem (Apéro-) Schiff nach Bönigen.

Etwas später zogen uns im Lauterbrunnental die Trümmelbach-

fälle, die sich mit Wasser von Eiger, Mönch und Jungfrau auf eindruckliche Weise durch den Fels gefressen haben und tosend in die Tiefe donnern, in den Bann.

Die anwesenden Japaner und sonstigen durchnässten Jeans- und Leggings-Touristen mussten sich hinter vorgehaltener Hand ein schadenfreudiges Lächeln gefallen lassen.

Wieder am Tageslicht bestiegen wir nach einer kurzen Wanderung unseren Bus und landeten schlussendlich in der Jugendherberge in Grindelwald, wo wir den Abend gemütlich ausklingen liessen.

Nicht weiter erstaunt hat am Sonntag Morgen der erste Blick aus dem Fenster, immer noch Regen. Doch immerhin nur noch schwach, und im Tagesverlauf zog er sich gnädigerweise ganz zurück, rechtzeitig für den Höhepunkt.

Zuerst bemühten wir uns aber einen Fels hoch in Richtung oberer Grindelwaldgletscher. Der Weg führte über eine Holzterappe mit mehr als 800 Stufen und eine Hängebrücke. Der Gletscher war vom Aussichtspunkt aus nicht mehr zu sehen, die Klimaerwärmung war offenbar schneller als wir.

Nach verdienter Kaffeepause folgte der Abstieg, und kurz darauf überwandten wir wiederum zu Fuss ein paar Höhenmeter und erreichten endlich den Einstieg in die 90m hohe Gletscherschlucht. Abseilen war angesagt, diejenigen mit Höhenangst

waren nun sichtlich nervös. Müssen wir da wirklich senkrecht runter?

Die Bergführer Res und Barbara flössten genügend Vertrauen ein, und so meisterten schliesslich alle die letzte Herausforderung bravourös, stolz und froh, nach der Tirolienne über den Fluss heil unten angekommen zu sein. Auch die blassen Gesichter bekamen wieder Farbe.

Nach gemeinsam durchlebten Höhen und Tiefen ging's im trockenen Bus entspannt in Richtung Cham, mit der Aussicht auf schöneres Wetter.

Christian Bächer

=====

Verwendung der Mitglieder-Adressdatei zu Werbezwecken

Das Sponsoringkonzept des TV Cham 1884 sieht vor, unseren Sponsoren die Mitglieder-Adresskartei für Marketingzwecke zu überlassen. Falls Sie nicht wünschen, dass Ihre Adresse an unsere Sponsoren weitergegeben wird, bitten wir Sie, den untenstehenden Talon auszufüllen und einzusenden an:

Wermelinger Christa, Hünenbergerstrasse 43, 6330 Cham
oder
via e-mail: christa.we@bluewin.ch

.....

Ich will nicht, dass meine Adresse zu Marketingzwecken verwendet wird:

Name	_____	Vorname	_____
Adresse	_____	Ort	_____
Riege	_____		

Jugendturnen Riegensponsor:

KÄPPELI TREUHAND GMBH

Zur Herbstpapiersammlung standen um 8.30 Uhr vor dem Gemeindehaus viele motivierte Helferinnen und Helfer bereit. Alle warteten bis zum Startschuss vom **Organisator Bruno Käch**, der auch diesmal alles bestens koordiniert hat, **recht herzlichen Dank** ! Als alle Fahrer und Helfer wussten wo ihr Einsatzbereich war, wurde noch der ganze Sicherheitsaspekt durchgesprochen.

Diesmal bewirtete uns im „**Spritzenhaus**“ den ganzen Tag, Patricia Moeri, Regula I., Madeleine K. und das ganze **Muki Team** mit verschiedenen leckeren selber gemachten Kucken **m...fein Danke!** Da dies für alle mitwirkenden Papierbündelträger, ob jung oder älter immer ein toller Tag ist, möchten wir vom **Jugendturnvorstand** allen Helfern recht herzlich danken, ohne Euch wäre das ganze nicht realisierbar. So konnte das ganze schon um 14.30 Uhr abgeschlossen werden fast schon Rekord verdächtig !

Aber schaut doch unter www.jugi3.ch oder www.fscham.ch für weitere tolle Bilder selber nach.

Arbeitszeit:	8.30 – 14.30 Uhr
Fahrzeuge:	3 Traktoren mit Anhänger + 2 Lieferwagen
Helfer:	ca. 20 Erwachsene und ca. 30 Jugendliche + Kinder
Platzchef + Organisation:	Bruno Käch
Znüni + Zvieri:	organisiert vom Jugendturnen – sehr gut
Sammelplatz:	Gemeindehausplatz
Wetter:	am Morgen Nebel ~2°, ab Mittag sonnig ~10°
Resultat:	60'180 kg
Transporteur:	E. Müller, Buchrain/LU



Mehlin Roger

Gruppensponsor Geräteturnen:

IMHOLZ AUTOHAUS AG
KONZESSIONÄR PEUGEOT

neu..neu..im Turnverein Cham..neu..neu..



- Wir sind ein Knabe und 25 Mädchen mit den Jahrgängen 1995- 2002.
- Einmal die Woche trainieren uns vier Leiterinnen Michelle Achermann-Lichtsteiner, Jenny Lichtsteiner, Patrizia End und Conni Lichtsteiner.
- Unser grosses Ziel ist die Schweizermeisterschaft Vereinsturnen Jugend im Jahr 2009.

Was ist Vereinsturnen? Geräteturnen in einer Gruppe, kombiniert zu Musik. Dabei werden die Choreographie, Synchronität, die Einzelausführung gewertet.

Wettkampfdaten:	9. Mai 09	erster Auftritt am Gerätecup in Cham
	16. Mai 09	Engelburger Jugendcup
	14. Juni 09	Turnfest Solothurn
	8. Aug. 09	Tannzapfe Cup in Oberwangen
	22. Nov. 09	Oberburger Jugendcup
	Dez. 09	Schweizermeisterschaft Vereinsturnen Jugend

Michelle Achermann

GESUCHT IM JUGENDTURNVORSTAND**PRÄSIDENTIN / PRÄSIDENT**

(auch als Job-Sharing möglich)

Seit 5 Jahren bin ich Präsidentin des Jugendturnens. Dieses Amt stelle ich anlässlich der GV im Januar 2009 zur Verfügung. Dies tue ich auch mit einem weinenden Auge, kann ich doch auf viele tolle Ereignisse und schöne Kameradschaften zurück schauen. Gerne möchte ich zu Händen des TV Cham das Jugendturnen in gute Hände geben.

Welches Mami, welcher Papi ist bereit, für die Jugend ein vernünftiges Mass an Zeit aufzuwenden? Für eine tolle Sache, auf die man stolz sein darf und die einem auch etwas zurück gibt.

Wagt Euch, für Euch und für die Jugend !

Interessenten melden sich bei Patricia Morceli, 041 781 45 51 / 079 467 99 50



Leichtathletik- Kommission

Sponsor:

**BEDACHUNGEN · FASSADENBAU****Georges Helfenstein GmbH**
6330 Cham · Tel. 041-781 02 26**Dächer · Fassaden · Dachfenster**

An dieser Stelle möchten wir Hugo Trinkler für seine Tätigkeit als Berichterstatter fürs Leichtathletik danken. 1970 hat er begonnen, Bestenlisten, Vereins- und Stadionrekorde und auch Medaillengewinne zu veröffentlichen. Seit 1980 berichtete er regelmässig fürs Vereinsheftli und mit der Eröffnung der Homepage betreute er die Einträge auf der Leichtathletik-Seite. Mit der nachfolgenden Resultateübersicht der Leichtathletinnen und Leichtathleten des TV Cham schliesst er seine Tätigkeit in diesem Bereich ab. Vielen Dank, Hugo, für die zuverlässige Arbeit und die langjährige Mitarbeit fürs Vereinsheftli.

Redaktion Vereinsheft und LA

**Schweizermeisterschaft U20 W/M, U23 W/M, Düringen,
Samstag/Sonntag, 6./7. September 2008**

Exploit von Luca Di Tizio!

Wieder einmal konnte ein Chamer an der SM des Nachwuchses teilnehmen. Luca steigerte seine PB um beinahe 2 m und verbesserte auch den Vereinsrekord aus dem Jahre 1976 von René Trottmann um 59 cm. 3 seiner 6 Würfe waren besser als seine vorherige PB. Eine super Leistung.

U16 M	Speerwerfen 800 g	5. Luca Di Tizio, 93	44,52 m (VR)
-------	-------------------	----------------------	--------------

20. Nat. Nachwuchsmeeting, Zug, Samstag, 20. September 2008

Recht viele Chamer Athleten/innen beteiligten sich an diesem Traditionsmeeting. Nebst einem Sieg (Elena Muff/60 m) und einigen Podestplätzen, gab es 1 Vereinsrekord. Die besten Resultate:

U16 M	80 m	Luca Di Tizio, 93	10,51 (+ 3,6)
	Kugel 4 kg	Luca Di Tizio, 93	11,34 m
	Speer 600 g	Luca Di Tizio, 93	43,39 m
U14 M	60 m	Philipp Henzi, 96	9,57
	Weitsprung	Philipp Henzi, 96	4,09 m
U12 M	60 m	David Huwyler, 97	8,77
		Raphael Suter, 98	9,33
	1000 m	Raphael Suter, 98	3.25,55
	Weitsprung	David Huwyler, 97	4,54 m
U16 W	Ball 200 g	David Huwyler, 97	42,20 m
	80 m	Mirjam Achermann, 93	10,85
		Sarah Imfeld, 94	11,02
	1000 m	Patricia Achermann, 94	3.30,43
	Hochsprung	Silvana Krieg, 93	1,40 m
	Weitsprung	Mirjam Achermann, 93	4,47 m
		Silvana Krieg, 93	4,36 m
		Sarah Imfeld, 94	4,34 m
	Kugel 3 kg	Mirjam Achermann, 93	8,29 m
		Silvana Krieg, 93	8,18 m
U14 W	Speer 400 g	Patricia Achermann, 94	23,14 m
	60 m	Elena Muff, 95	8,59
		Shana Bütler, 95	8,78
	1000 m	Tamara Niederberger, 96	3.27,23
	Hochsprung	Larissa Vetter, 95	1,35 m
	Weitsprung	Shana Bütler, 95	4,43 m
U12 W		Elena Muff, 95	4,39 m
	60 m	Samanta Pfister, 97	9,48
	1000 m	Sarina Burger, 97	3.58,65
	Weitsprung	Samanta Pfister, 97	3,82 m
U10 W	Ball 200 g	Samanta Pfister, 97	25,30 m
	50 m	Haley Henzi, 99	8,60 (VR)
	1000 m	Haley Henzi, 99	4.15,63
	Weitsprung	Haley Henzi, 99	3,12 m
	Ball 200 g	Haley Henzi, 99	17,70 m

Vereinsblatt TV Cham 1884

Nr. 114 28. Jahrgang Dezember 2008

Redaktion: Brigitte Giustra-Hübscher, Lindenstr. 21
6330 Cham, Tel. 041/ 760 98 80
e-mail: abgiustra@bluewin.ch

Inserate: Rosmarie Renggli, St. Jakobstrasse 20,
6330 Cham, Tel. 041/ 780 77 44

Druck: Corrent Druck, Birkenhalde,
6312 Steinhausen, Tel. 041/ 740 20 04

Auflage: 1050 Exemplare

Erscheint: vierteljährlich

Internet: www.tvcham.ch

Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch

Schweiz. Final Migros-Sprint, Chiasso, Samstag, 20. September 2008

2 Chamer nahmen am Schweizer Final teil, überstanden aber die Vorläufe nicht. Aber bereits die Qualifikation ist ein schöner Erfolg.

Knaben 1998	60 m	5. VL Enzo Cerminara, 98	9,93
Knaben 1995	60 m	5. VL Simone Rigliaco, 95	8,66

Schweiz. Final Erdgas-Athletic-Cup, Zofingen, Samstag, 27. September 2008

Zwei Chamer/innen waren an diesem Final dabei. Beide konnten sich nicht in der ersten Hälfte klassieren.

Knaben 1997 U12	3-Kampf	21. David Huwyler, 97	1328 Pkt.
	33 Klassierte	60 m - 8,82 / Weit 4,42 m / Kugel 2,5 kg 6,31 m	
Mädchen 1993 U16	3-Kampf	23. Silvana Krieg, 93	1762 Pkt.
	27 Klassierte	80 m -11,42 / Hoch -1,42 m / Kugel 3 kg -7,94 m	

**48. Hochdorfer-/25. Innerschw. Mehrkampfmeisterschaften, Hochdorf
Samstag/Sonntag, 27./28. September 2008**
Grosse Chamer Beteiligung mit Podestplätzen

Bei guten Bedingungen fanden diese traditionellen Meisterschaften statt. Nebst einer grossen Chamer Beteiligung waren auch die Leistungen teilweise hervorragend, mindestens was die männlichen Teilnehmer sowie die weiblichen Nachwuchs-Athletinnen betrifft. Seit Jahren konnte sogar wieder ein Sieg errungen werden (David Huwyler).

Männer B	6-Kampf (50 Klassierte)	10. René Renggli, 88	3952 Punkte*VR
	100 m / Hoch / Kugel 5 kg / Weit / Speer 800 g / 1000 m		
	12,29 / 1,80 m / 11,19 m / 5,74 m / 38,08 m / 3.07,79		
U18 M B	5-Kampf (30 Klassierte)	10. David Schnurrenberger, 91	2945 Pkte*
	100 m / Hoch / Kugel 5 kg / Weit / 1000 m		
	12,62 / 1,60 m / 10,50 m / 5,26 m / 3.26,12		
U16 M	6-Kampf (25 Klassierte)	5. Luca Di Tizio, 93	3488 Punkte*VR
	100 m H / Weit / Kugel 4 kg / Hoch / Diskus 1 kg / 1000 m		
	16,34 / 5,26 m / 10,53 m / 1,60 m / 30,83 m / 3.15,13		
U12 MB	4-Kampf (31 Klassierte)	1. David Huwyler, 97	1807 Punkte*VR
	60 m / Weit / Ball 200 g / 1000 m 8,88 / 4,65 m / 39,82 m / 3.31,88		
		12. Cyril Heim, 97	1096 Punkte
		10,26 / 3,50 m / 27,96 m / 3.46,95	
		23. Nico Guolo, 97	875 Punkte
		10,69 / 3,23 m / 20,54 m / 3.50,03	
U20 W B	5-Kampf (11 Klassierte)	10. Miriam Bütler, 89	2323 Punkte VR
	100 m / Hoch / Kugel 4 kg / Weit / 800 m		
	14,23 / 1,40 m / 8,29 m / 4,36 m / 3.34,31		
U16 W	5-Kampf (43 Klassierte)	11. Silvana Krieg, 93	2944 Punkte*
	80 m / Weit / Kugel 3 kg / Hoch / 1000 m 11,13 / 4,37 m / 8,19 m / 1,46 m / 3.30,97		
		21. Mirjam Achermann, 93	2767 Punkte
		11,02 / 4,60 m / 7,97 m / 1,30 m / 3.42,91	
		22. Sarah Imfeld, 94	2725 Punkte
		11,96 / 4,78 m / 6,89 m / 1,30 m / 3.46,31	
		29. Patricia Achermann, 94	2516 Punkte
		11,65 / 4,18 m / 6,52 m / 1,25 m / 3.30,93	
U14 W	5-Kampf (65 Klassierte)	12. Shana Bütler, 95	2592 Punkte*
	60 m / Weit / Kugel 3 kg / Hoch / 1000 m 8,79 / 4,55 m / 6,88 m / 1,33 m / 3.56,06		
		14. Dominique Rohner, 95	2573 Punkte*
		9,11 / 4,50 m / 7,46 m / 1,39 m / 3.57,93	

U14 W	5-Kampf (65 Klassierte)	34. Rahel Schmuckli, 95	2207 Punkte
	60 m / Weit / Kugel 3 kg / Hoch / 1000 m	9,47 / 4,09 m / 5,96 m / 1,20 m / 3.48,61	
		36. Larissa Vetter, 95	2169 Punkte
		9,69 / 3,94 m / 4,98 m / 1,33 m / 3.48,95	
U12 W	4-Kampf (35 Klassierte)	2. Samanta Pfister, 97	1772 Punkte*
	60 m / Ball 200 g / Weit / 1000 m	9,46 / 28,94 m / 4,25 m / 3.52,15	

* mit Auszeichnung

Mille Gruyère, Schweizer Final, Affoltern a.A., Sonntag, 28. September 2008 Sensationeller Podestplatz für Raphael Suter

2 Chamer/innen qualifizierten sich über die Regionalausscheidung für den Schweizer Final. Raphael Suter lief mit einer deutlichen persönlichen Bestleistung aufs Podest.

U12 M	1000 m (23 Klassierte)	3. Raphael Suter, 98	3.14,60
U14 W	1000 m (22 Klassierte)	18. Tamara Niederberger, 96	3.3097

35. real,- Berlin-Marathon, Sonntag, 28. Oktober 2008

Aufgabe von Patricia Morceli!

Erstmals nahm Patricia an einem der grössten Städte-Marathons der Welt teil. Leider konnte sie das Rennen nicht zu Ende laufen. Trotz muskulärer Probleme lief sie gut die ersten 30 km mit tollen Zwischenzeiten. Ab dem 34. km wurden die Schmerzen immer stärker, sodass sie nach 37 km schweren Herzens aufgeben musste. Wir wünschen gute Erholung. Sicher wird sie schon bald wieder auf die Wettkampfstrecke zurückkehren um weitere Erfolge zu feiern.

2. Lucerne Marathon, Luzern, Sonntag, 26. Oktober 2008

Die 2. Austragung dieses recht schweren Marathons fand bei kühlem aber idealem Wetter vor einer imposanten Zuschauerkulisse statt. Dieses Jahr starteten mit Rolf Hausheer und Mario Tresch zwei Mitglieder der Leichtathletikkommission zum Halbmarathon, wo sie unter total 2559 Klassierten die Ränge 540 bzw. 695 belegten.

M 40	21'097,5 m	190. Rolf Hausheer, 62	1.36.14,9
	926 Klassierte		
M 30	21'097,5 m	225. Mario Tresch, 77	1.38.44,5
	755 Klassierte		

33. Corrida Bulloise, Bulle, Samstag, 15. November 2008

Bei ihrem ersten Rennen nach dem missglückten Berlin-Marathon, notabene auf einer Sprintstrecke, gelang Patricia eine hervorragende Leistung. In einem Klassefeld würde sie drittbeste Schweizerin. In jeder anderen Kategorie hätte sie mit dieser Zeit überlegen gewonnen.

Frauen Elite	6 km	5. Patrizia Morceli, 74	20.27
	17 Klassierte		

Hugo Trinkler

SM =	Limite für SM Frauen/Männer
SMN =	Limite für SM Nachwuchs
VR =	Vereinsrekord
PB =	Persönliche Bestleistung

Weitere Resultate/News sind unter www.tvcham.ch – Riegen – Leichtathletik – Resultate/News zu finden!

Männer- und Seniorenriege

Wenn die Chamer Senioren unterwegs sind.....



Gruppenbild vor den Stadtmauern von Murten

...dann ist der SBB-Bahnbegleiter gut beraten, wenn er sein Natel bei sich hat!

Wenn einer - oder mehrere - eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Unter diesem Motto stand die Seniorenreise 2008.

Landschaftlich war die Dreiseenfahrt von Biel nach Murten eindrücklich. Auch der Spaziergang mit Stadtbesichtigung vom Landesteg Murten bis zum Bahnhof wusste zu gefallen. Und trotz schlechtesten Wetterprognosen musste der Schirm kaum aus dem Futral gezogen werden. Selbst ein kurzer Flirt auf dem Dach des Schiffes bei der Kanaldurchquerung in den Murtensee lag wettermässig drin.

Kulinarisch wurden wir auf dem Schiff mit einem feinen Mittagessen sehr

verwöhnt. Auch der Aperó war wohlverdient, waren wir doch frühmorgens in Cham gestartet und der Zmorgen schon lange verdaut. Und bald war auch klar, warum die Mannen so strammen Schrittes das Städtli Murten durchquerten, sie waren sicher, dass das Bahnhofbuffet offen hat und ein Schlummertrunk vor der Heimreise drinlag. Es gab dann auch solche, bei denen hat der Schlummertrunk bereits im Zug gewirkt!

Kameradschaftlich war die Seniorenreise ein tolles, bereicherndes Erlebnis. Fünfzehn Senorenriegler und ich als Leiterin, welche aber an diesem Tag frei hatte, weil Hans Mettler die ganzen Organisationsarbeiten übernommen hatte, genossen das Zusammensein. Fröhlich, lustig, blödelnd oder einfach geniessend

verbrachten wir diesen gemeinsamen Tag. Vielen Dank, Hans, für deine sehr gute Vorbereitung.

Transportmässig war die erste halbe Stunde alles im grünen Bereich. Rechtzeitig vor Abfahrt des Zuges in Cham haben sich alle kurz vor sieben getroffen. Leider gab es dann kleine Zeitverzögerungen bis zur Einfahrt in Luzern, doch frohen Mutes nahmen wir den Perronwechsel in Angriff. Einige nahmen es dann mit dem Aufruf zum Einstieg im vordersten Wagen etwas allzu ernst. Doch das realisierten wir erst in Olten, als unser Kollektivbilletinhaber beim Umsteigen nicht zu finden war. Ein kurzer Appell ergab, dass auch noch vier andere das Gruppenbillet bewachten. Rauchzeichen und Morsen ist nicht mehr zeitgemäss und dank Otis Natelnummern-Sammlung hatten wir bald Kontakt mit dem Natel von Hans: Der Kondukteur hätte auch ein Natel und alle seien bereits informiert, dass

wir nur mit Kontrollmarken Richtung Biel unterwegs seien. Auch das Schiff sollen wir besteigen und sie würden dann per Taxi dem Schiff nachfahren und..... sehr zum Gaudi aller: an der Schiffstation Twann war die ganze Gruppe wieder komplett.



Das Gruppenbillet und seine Bewacher kommen in Twann an Bord.

Ruth Dössegger

Turnfahrt 2008 „Fürstentum Lichtenstein“ 27./28. September 2008

Die Wetterpropheten hatten es vorausgesagt, es gibt ein herrliches Wochenende. 12 Männerriegler wurden von der Reiseorganisation in einen 7-Plätzer und in einen 5-Plätzer verfrachtet. In den beiden Autos, von der Garage Imholz Cham wie immer äusserst günstig zur Verfügung gestellt (besten Dank), hatten wir sogar noch überall Platz für unser Gepäck. Ab ging die Reise nach Malans, natürlich mit einem Zwischenhalt für Kaffee und Gipfeli in Sargans. Ohne Blitze auszulösen, somit lernten wir auch keine ausserkantonalen Polizeibeamten kennen, chauffierten uns Richard Imholz und Klaus Wallimann sicher nach Malans. Im Hotel Galina wurden wir mit einem Willkommens-Cüpli begrüsst und anschliessend war Zimmerbezug. Wie

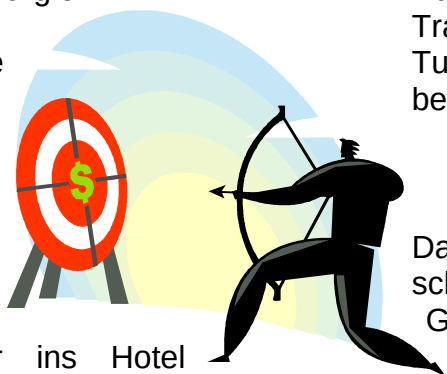
immer, Schnarchler zu Schnarchler, Bettnässer zu Bettnässer, Träumer zu Träumer. Ein kleiner Rundgang durchs Dorf und schon war das Mittagessen bereit. Das Fondue-Chinoise à discretion war ausgezeichnet und wir mochten nicht essen was aufgetischt wurde. Als niemand mehr Hunger hatte, wurden wir abgeholt und zum Bogenschiessplatz geführt. Nach Instruktion und „Probeschüssen“ gings dann in drei Vierergruppen auf einen Parcours im Gelände. Hier waren verschiedene dreidimensionale Objekte (lies grössere Wildtiere, keine Schlangen) aufgestellt. Jeder hatte dann gleichviel Pfeile im Köcher zur Verfügung um sein „Weidmannsglück“ zu versuchen. Von „weit daneben“ bis zum „Plattschuss“ war alles dabei. Man hatte das Gefühl, dass bei manchen

„Jägern“ die „Tiere“ zitterten, aber bei den meisten lachten sie sogar. Es war gar nicht so einfach bergauf oder bergab zu schiessen und der Gruppenleiter hatte manchmal grosse Mühe alle Pfeile wieder zu finden. Zum Abschluss wurde dann noch der der „Riegen-Jägermeister“, jedoch auf feste Schützenscheiben erkoren. Folgende Rangliste konnte verkündet werden:

1. Rang: Gody Müller = Jägermeister
2. Rang: Thomas Hauser
3. Rang: Josef Bürgler

Auch der Letzte alias Guido Käch erhielt noch einen Preis und zwar ein kleines Fläschchen Jägermeister.

Nach Rückkehr ins Hotel begann gleich die Greifvogel-Vorführung. Wir erlebten die einzigartige Welt der Greifvögel und zwar hautnah. Stein-adler, Falken, Habichte etc. konnten wir aus nächster Nähe beobachten, ja sogar berühren. Manchmal knapp über unsere Köpfe fliegend, manchmal direkt neben uns auf dem Tribünengeländer stehend, sahen wir diese Vögel. Wir genossen das schöne Schauspiel und haben dabei viel wissenswertes erfahren. So zum Beispiel, dass sich Vögel vor jedem Flug „entleeren“. Zum Glück passierte das nicht über unseren Köpfen. Nach diesem Schauspiel lernten wir uns dann alle im Restaurant noch viel besser und vor allem näher kennen und schon war das Nachtessen angesagt. Suppe, ein gemischter Salat und dann eine halbe Ente !!! mit Rotkraut und Kartoffelstock sowie ein Dessert wurde pro Person aufgefahren. Zum Glück waren wir 12



und so ging die Rechnung bestens auf und es musste keiner eine ganze Ente essen. Es gab gute Enten, zähe Enten, dunkle Enten, ältere Enten, (die jüngeren waren andersweitig beschäftigt) aber alles in allem „Ente gut, alles gut“.

Es wurde dazu natürlich auch Wein getrunken und ein Teilnehmer hatte das Pech mit der Serviertochter „anzustossen“ und schon waren seine „Hosen nass“ (natürlich durch den Wein). Unglücklicherweise war dies sein einziges Paar. Aber das Hotel war sehr flexibel, Hosen runter, Trainerhose an, Waschmaschine, Tumbler und der Schaden war behoben. Aber nun zum Wein:

Beim Wein ist es wie in der Politik, man merkt erst hinterher, welche Flaschen man gewählt hat.

Das heisst nun aber nicht, dass wir schlechten Wein getrunken haben. Im Gegenteil, er war in der Nase wie rote Beeren und hatte eine leichte Rauchnote, war spürbar süffig und unkompliziert am Gaumen, sehr zugänglich und weich und hatte einen langanhaltenden Abgang. Nun war Zeit für den freien Ausgang. Einigen machte die halbe Ente Probleme (sie sagten es jedenfalls) die andern machten noch einen Jass und zahlten alles was sie konsumiert hatten und bald war Nachtruhe.

Am Sonntag galt der erste Blick dem Wetter und die Aussicht liess nur gutes erahnen. Und so war es auch. Ein herrlicher Tag d.h. wolkenloser Himmel mit sehr angenehmer Wandertemperatur wartete auf uns. Und wir kamen. Nach einem währschaften Frühstücksbuffet wurden die Zimmer geräumt, Schlafutensilien etc. im Auto verstaut. Ab gings zu Fuss zur Sesselbahn für die Bergfahrt nach Sareis. Auf 2002 m.ü.M. angekommen wurden die Schuhe geschnürt, die Wanderstöcke höhenmässig ange-

gepasst und marsch gings auf dem „Fürstin Gina-Höhenweg“ in Richtung Pfälzerhütte. Zuerst über einen breiten Grat bis zum Sareiserjoch (2020 m.ü.M.). Anschliessend steigend bis auf den Augstenberg (2359 m.ü.M.) In diesem Teil gabs doch einige kurze Stellen die doch etwas Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verlangten. Zwei



Teilnehmer hatten hier doch ein bisschen „Mühe“, aber mit Kameradenhilfe und beruhigenden Zusprüchen wurden auch diese kurzen Stellen gemeistert. Was die Fürstin Gina kann, können die Männerriegler aus Cham auch. Eine herrliche Aussicht belohnte uns für diesen Aufstieg auf den Augstenberg. Nach kurzem Halt gings dann wieder abwärts bis zur Pfälzerhütte (2108 m.ü.M.). Hier wurde dann der gespendete „Gipfelwein“ intus geführt mit der Hoffnung auf Lockerung der Beinmuskeln, doch das Gegenteil war der Fall, die Beine wurden schwerer. Nach dem Mittagshalt wanderten wir auf dem Höhenweg über die Höttaalp (1920 m.ü.M.) zum Uebergang „Tälihöhi“ (2056 m.ü.M.). Von hier aus im getreppten Zickzackweg steil abwärts und abwärts und abwärts und bis zur Bergstation einer Sesselbahn (nur im Winter in Betrieb!!!!). Dieser Abstieg ging einigen, so auch mir, recht in die Beine. Wie sagt man wenn die Beine so zittern, „nähmaschinelen“. Bei

einigen zitterten die Beine so stark, dass sie beim pinkeln gar nicht mehr mussten (Männer dürfen oder müssen ja „schütteln“). Von hier gings dann wieder „gemütlicher“ abwärts nach Malans (1602 m.ü.M.) zu unseren Autos. Es war eine herrliche aber doch anforderungsreiche Bergwanderung von ca. 4 1/2 Std. die aber allen ausgezeichnet gefallen hat. Müde aber glücklich bestiegen wir unsere Autos. Nach einem „Zvierihalt“ mit Kaffee und Kuchen in Triesenberg, einige mit Bier und Schaum, erreichten wir zügig unser schönes Cham. Besten Dank unseren beiden Chauffeuren Klaus Wallimann und Richard Imholz für die sichere Fahrt. Mit viel Spass und einer tollen Kameradschaft gingen diese zwei Tage zu Ende. Es wurde viel geboten und auch erlebt und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Der „Reiseleiter“
Hansjörg Plüss

Und nun noch zum Jahresende

Ich wünsche im Namen des Vorstandes der Männer- und Seniorenriege all den Turnkameraden mit ihren Familien fröhliche und besinnliche Weihnachten. Den Kranken und Behinderten Kraft und Zuversicht wieder gesund zu werden. Allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Damenriege

Wir suchen motivierte, neue Gspänli in der Damenriege!

Wie wärs zum Beispiel mit Volleyball?



Hast du bereits **Vorkenntnisse** und Lust, regelmässig jeden

Dienstag von 20.00 – 21.45 Uhr deine Spieltechnik zu verbessern

und den Teamgeist beim Spiel in der Halle sowie nachher beim

gemütlichen Zusammensein zu stärken?

Genauere Infos geben dir gerne: Gisela Hauser (041 781 00 62) oder Brigitte Strickler (041 781 29 41)

Oder bist du zwischen 16 und 25 Jahre alt und magst **Dance-Aerobic**?



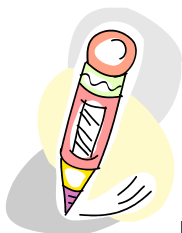
Seit den Sommerferien gibt's **neu** am Donnerstag Abend von 20.15 – 21.45 Uhr im Spiegelsaal der Dreifachturnhalle Dance=

Aerobic

Lektionen!

Interesse? Melde dich bei Esther Aitken (041 780 09 20)

.....



Allgemeine Informationen an die BerichterstatterInnen des Vereinsheftes

Liebe BerichterstatterInnen und alle, die einen Beitrag fürs Vereinsheft leisten wollen, merkt Euch bitte die folgenden Redaktionsschlussdaten fürs kommende Jahr:

Redaktionsschlussdaten 2009

Heft 1/09	Freitag, 13. März 2009
Heft 2/09	Freitag, 12. Juni 2009
Heft 3/09	Freitag, 4. September 2009
Heft 4/09	Montag, 7. Dezember 2009

Terminengpass

Falls ihr mal mit einem Bericht in einen Terminengpass kommt, meldet euch bei mir.
Nach Möglichkeit können wir für einzelne Berichte den Termin schieben!

Danke vielmals euch allen, die einen Beitrag fürs Vereinsheft geleistet haben!

Redaktion Brigitte Giustra

Kinderseite

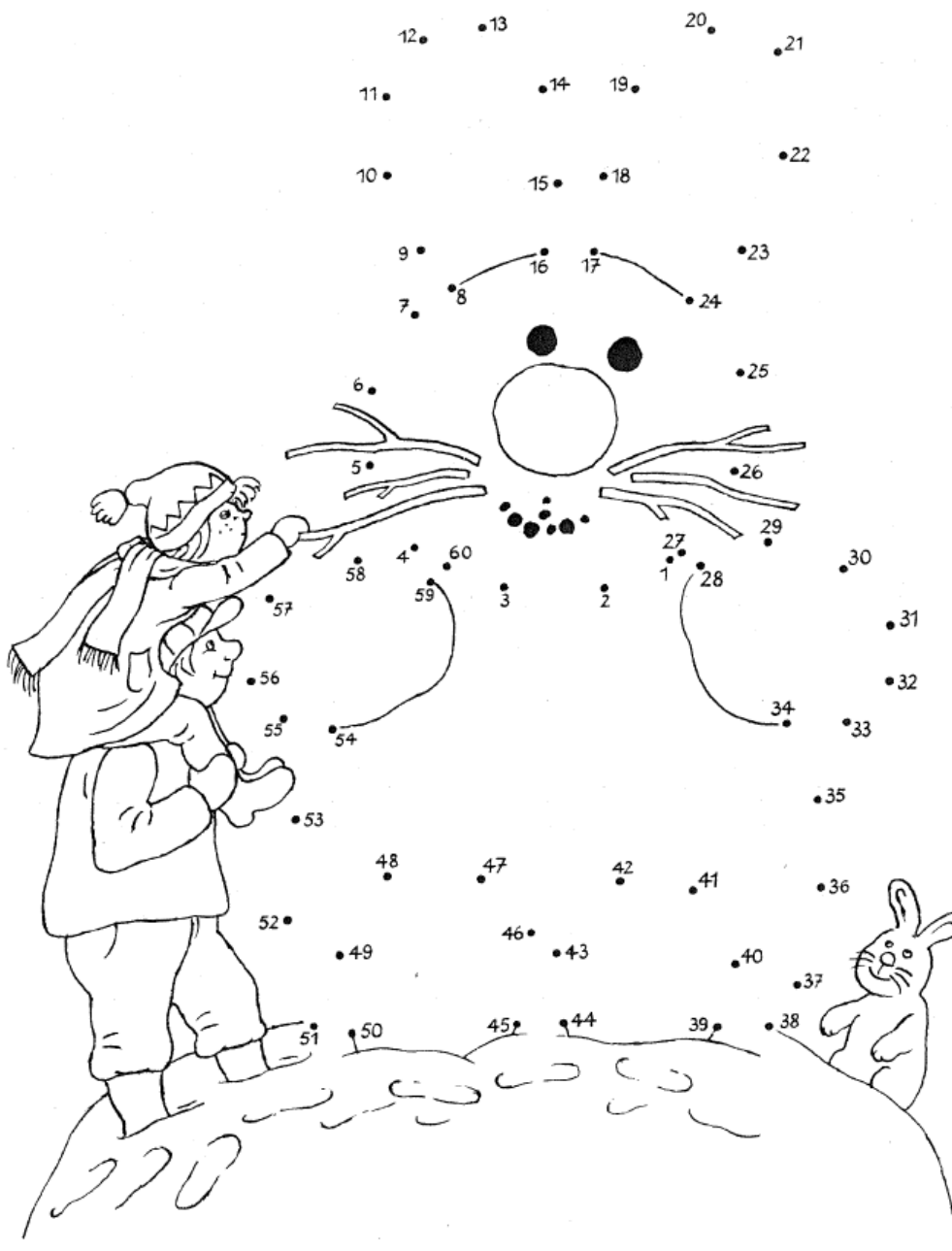
Hoi zäme!

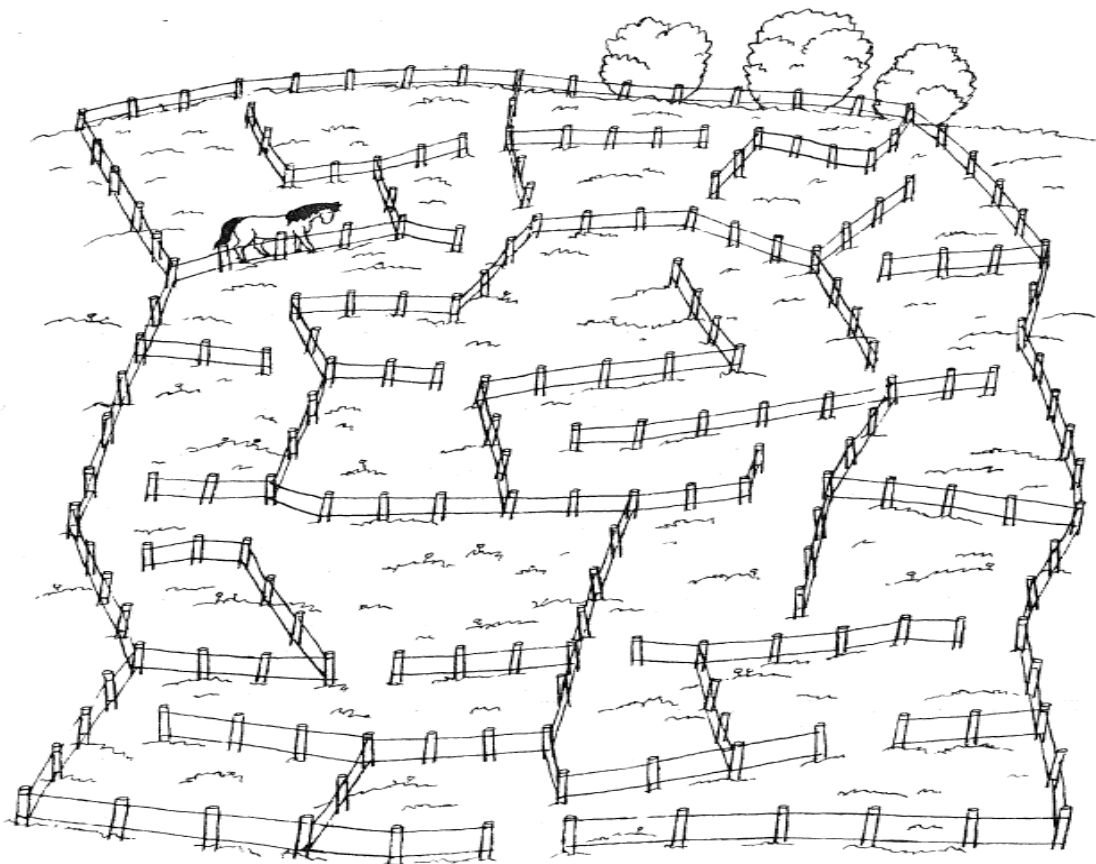
Eric Straub und Helena Regli haben die Fehler auf dem Suchbild „Kaktus“ im letzten Heft gefunden und mir ihre Lösung auch geschickt. Gut gemacht ihr beiden. Danke.

Als kleines Weihnachtsgeschenk darf ich Euch diesmal gleich zwei Kinderseiten anbieten. Und weil wir so viel Platz haben, gibt es ein Bild „Malen nach Zahlen“ und zwei Labyrinth. Viel Spass wünsche ich Euch dabei! Bis zum nächsten Mal.

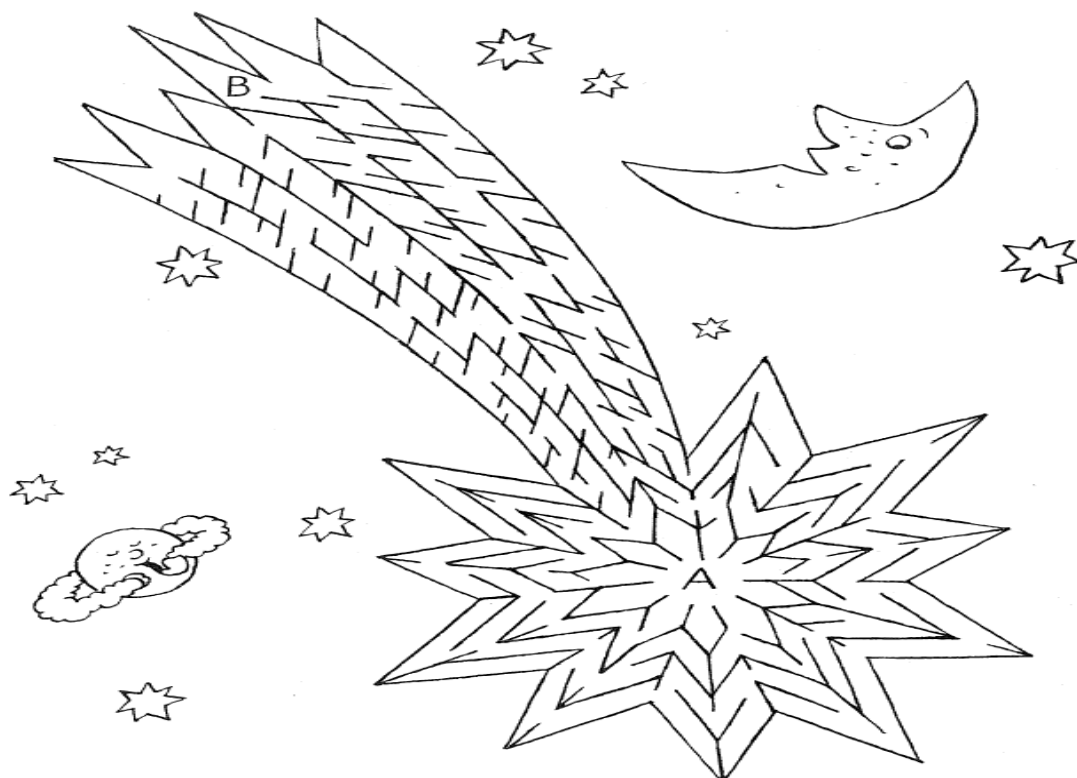
Eure Brigitte Giustra

Was bauen die Kinder hier? Folgt den Zahlen von 1 bis 60 und ihr werdet es sehen!





Zeigt dem Pferd den Weg aus dem Zaun!



Findet ihr den Weg durch den Stern von A nach B?

S`Turnerschächtli

Gratulationen

Geburtstage

Wieder ein Jahr ist um und auf der Geburtstagstorte brennt ein Kerzlein mehr. Und wenn es keinen Platz mehr hat für die vielen Kerzlein, dann braucht es eben eine grössere Torte! Alles Liebe und Gute zum Geburtstag und ganz viel Freude und noch mehr glückliche Momente im kommenden Jahr wünschen wir den folgenden Jubilarinnen und Jubilaren:



Zum 85. Geburtstag	Anton Bächer	22. Januar
	Frieda Gisler	25. Januar
	Alois Rinderli	17. Februar
	Cesare Canepa	23. Februar
Zum 80. Geburtstag	Josef Stöckli	5. März
Zum 65. Geburtstag	Albin Bieri	29. Februar
Zum 60. Geburtstag	René Wolfensberger	15. Januar
	Annelies Trottmann	22. Januar

Ehrung an der ZGTV-Delegiertenversammlung

Im weiteren gratulieren wir herzlich **Patrizia Morceli** zu ihrer Ehrung für ihren SM-Titel im Marathon in Tenero vom 11. November 2007. Diese Ehrung durfte sie vom ZGTV anlässlich der diesjährigen Delegiertenversammlung entgegennehmen.

Veranstaltungskalender

Januar 09	16.	125. RGV Aktivriege
	23.	RGV Männer- und Seniorenriege
	29.	GV Jugendturnen
Februar 09	11.	Fondueplausch Frauenriege
	14./15.	SM Halle (Mehrkampf alle Kat.) St. Gallen, LA
	21./22.	SM Halle (Aktive), Magglingen, LA
März 09	4.	GV Frauenriege
	14.	Jubiläums-Vereinsgeneralversammlung
	1.	SM Halle (Nachwuchs) Magglingen, LA
	7./8.	SM Cross, Welschenrohr LA
	28.	SM 10 km Strasse, Payerne



Redaktionschluss fürs nächste Heft (Daten fürs 2009 siehe Seite 27)

Freitag, 13. März 2009